

Am Montag, 18. Januar 2010 fand im Sitzungssaal der Gemeinde eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Bauvoranfrage der Stadtwerke München für die Grundstücke in Auerschmied  
Gegen die Bebauung des Grundstücks westlich der Kreisstraße MB 18 wurde von der Nachbarin Lieselotte Maier der schriftliche Einwand erhoben, dass es sich dabei um ein Außenbereichsgrundstück handle und dieses deshalb nicht bebaubar sei. Auch hinsichtlich immissionsschutzrechtlicher Probleme gibt es Bedenken. Der Gemeinderat schloss sich diesen Bedenken an und will vor einer Abstimmung über dieses Grundstück eine rechtliche Klärung durch die betroffenen Ämter herbeiführen. Wegen des Hochwasser führenden Baches muss geklärt werden, ob eine Bebauung dort zulässig ist. In eine Überschwemmungszone darf nicht gebaut werden. Die Entscheidung über das Grundstück westlich der Kreisstraße wurde verschoben bis rechtliche Klarheit geschaffen ist.

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen nur für ein Doppelhaus und ein Einfamilienhaus östlich der Kreisstraße.

Aufnahme eines weiteren Punktes in die Tagesordnung:

2 Werbetafeln für den Getränke- und Landhandel von Johann Riedl

Der Gemeinderat war mit der Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung einverstanden, weil die Sache eilt. Das Einvernehmen zu den beiden beantragten neuen Schildern auf der Nord- und Westseite wurde erteilt. Die Größe beträgt jeweils 2,50 m Breite und 1,50 m Höhe.

Neubau eines Austragshauses mit Maschinenhalle, Hans Berchtold

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zur Maschinenhalle mit dem angebauten Austragshaus in Starzberg.

Sachstandsberichte: Schulhaus Irschenberg, Schulhaus Frauenried, Gemeindehaus Niklasreuth

Die Schule wird für 1,0 Mio. € saniert. Durch die neue Hackschnitzelheizung werden jährliche Kosten von 7.000 € erwartet. Die Gasheizung kostet jährlich 32.000 €. Die Böden in den Schulräumen werden entfernt und neu isoliert. In den Gängen bleiben die Steinböden erhalten, da sie in einem guten Zustand sind. Die Fenster werden ausgetauscht und die Wärmeverteilung erneuert. Bis zu den Osterferien wird die Sanierung der neuen Schule abgeschlossen sein.

Die Eltern sollen darüber frühzeitig informiert werden.

Beim alten Schulhaus in Frauenried ist die Dachsanierung abgeschlossen. Die Heizung und die neuen Fenster sind eingebaut. Bis Ende März 2010 sind alle Arbeiten beendet. Kosten von 355.000 € werden entstehen.

Beim Gemeindehaus in Niklasreuth sind bisher Ausgaben von 1,0 Mio. € entstanden. Einschließlich der Außenanlagen werden noch Kosten von 0,5 Mio. € entstehen. In den Osterferien soll der Kindergarten die neuen Räume beziehen. Die Maler- und Fliesenarbeiten sind fast fertig gestellt. Das Parkett wird derzeit verlegt.

#### Sachstandsbericht über den Anschluss an die Wasserversorgung Bad Aibling

Die technischen Anlagen für den Zusammenschluss der Versorgungsleitungen sind vollendet. Am 19.1.2010 läuft ein Pumpversuch mit einer Vollversorgung aus dem Netz von Bad Aibling. Der Bürgermeister dankte der Fa. Rink und dem Bauhof für die sehr saubere und umsichtige Arbeit beim Bau der Leitung nach Pfaffing.

#### Zuschussantrag der Kolpingfamilie für die Pfingstfreizeit 2010

Der Gemeinderat bewilligte einen Zuschuss von 500,00 € für die Pfingstfreizeit 2010. Die Kolpingfamilie organisiert seit vielen Jahren mit Erfolg diese Woche für die Jugendlichen in Österreich.

#### Antrag der Caritas auf Finanzierung einer Praktikantin im Jahr 2010/11

Auf Antrag des Caritaszentrums Miesbach erklärte sich der Gemeinderat bereit, die Finanzierung der Vorpraktikantin ab September 2010 zu übernehmen. Die Förderung ist auf 7.400 € begrenzt. Wie in der Vergangenheit soll wieder eine Gemeindegewerkin die Stelle erhalten.

#### Finanzbericht über den Abschluss 2009 und Vorberatung des Haushalts 2010

Der Verwaltungshaushalt 2009 schloss mit einem Plus von 11.000 € ab. Im Jahr 2010 wird ein Minus von 1,6 Mio. € erwartet. Die Gemeinderäte wollten wissen, ob die Gewerbesteuererinnahme geschätzt sei. Die Summe von 285.000 € ergibt sich aus den gültigen Vorauszahlungsbescheiden. Die Gemeinderäte legten fest, dass 2010 keine Steuern erhöht werden. Je nach Finanzlage der Gemeinde wird 2011 über die Höhe der Steuersätze neu entschieden.

#### Informationen des 1. Bürgermeisters

- a) Die Fa. MPO hat die Ansiedlung in Irschenberg abgesagt. Im Einvernehmen mit der Gemeinde sucht sie einen neuen Investor für das Grundstück in Salzhub.
- b) Die Unterredung mit Herrn Innenminister Joachim Herrmann hatte als Erfolg die Planung einer Lärmschutzmaßnahme für Wöllkam. Bei der Ortsbesichtigung bei der Familie Stadler in Leiten war der Unterschied der Lärmeinwirkung auf dem Balkon und zu ebener Erde eindrucksvoll. Die Autobahndirektion wird den Lärmschutz berechnen und planen. Sie wird wegen der empfindlichen Landschaft auch optische Gesichtspunkte berücksichtigen. Den Antrag auf die Finanzierung richtet der bayerische

Innenminister an Herrn Bundesverkehrsminister Ramsauer. Im Frühjahr 2011 wird mit dem Baubeginn gerechnet.

- c) Am 22. Januar kommt das Feuerwehrauto für Reichersdorf. Die Feuerwehr leistet einen Anteil von 30.000 €
- d) Der Volksbund deutscher Kriegsgräber hat sich für eine Spende über 50 € bedankt.